



*Hier dürfen
Hunde ins Wasser!*





Wir haben für dich und deinen Hund Seen und Strände in Deutschland recherchiert, an denen er ins Wasser darf. Bitte prüfe deine Wunschziel aber vor Ausflügen immer noch einmal, da sich kurzfristige Änderungen ergeben können.

*Die Auswahl erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Redaktion hat die Informationen sorgfältig recherchiert, konnte sie aber nicht alle selbst besuchen.
Stand dieser Liste: 04. September 2026*

Bayern

Untreusee

Dieser Badesee in Hof (Oberfranken) hat einen Hundestrand, auf dem sich die Tiere frei bewegen dürfen. Im Wasser sind allerdings schon Blaualgen aufgetreten, wegen derer auch im Sommer 2026 dringend vom Schwimmen abgeraten wurde.

Rothsee

Der Große Rothsee, bzw. die Rothsee Hauptsperre in Mittelfranken, verfügt über einen Hundebadestrand. Du findest ihn am südöstlichen Ufer, zwischen den Kunstwerken „Große Schulter“ und „Rahmendes Tor“.

Altmühlsee

Zwischen dem Seezentrum Schlungenhof und dem Surfzentrum Schlungenhof hat der Zweckverband Altmühlsee einen Strandabschnitt für Hunde ausgewiesen. Es warten eine Liegewiese sowie ein rund 20 Meter breiter Sandstrand. Außerdem gibt es einen Hundespielplatz.

Kleiner Brombachsee

Auf der Badehalbinsel Absberg am Kleinen Brombachsee im Fränkischen Seenland findest du einen Hundestrand, der sogar einen Agility-Parcours hat. Dein Hund und du werdet diese Badestelle insbesondere an schönen Tagen allerdings mit einigen weiteren Besuchern teilen müssen.

Hörblacher Badesee

In diesem ehemaligen Baggersee bei Schwarzach am Main (Unterfranken) dürfen Hunde in Teilbereichen baden gehen.

Pegnitz und Wöhrder See in Nürnberg

In Nürnberg gibt es mehrere Freilaufzonen für Hunde. Eine Stelle zum Schwimmen im Wöhrder See gibt es an einer davon. In der Pegnitz baden können die Vierbeiner am Hundebadestrand im Pegnitztal West.

Förmitztalsperre

Dieses große Gewässer im Fichtelgebirge hat mehrere Namen, darunter auch Förmitzspeicher und Förmitzsee. Es zieht neben Badegästen z. B. auch Angler, Surfer und Taucher an. Hunde dürfen den Stausee an bestimmten Uferbereichen auch genießen.

Fichtelsee

Dieser Moorsee ist Teil des Naturwaldreservats Fichtelseemoor, daher gilt Leinenpflicht. Auf einem Rundweg könnt ihr das Gewässer einmal umkreisen. Abseits der allgemeinen Badestellen und Liegewiesen dürfen Hunde ins Wasser.

Murner See bei Wackersdorf

An mehreren Stellen dieses Gewässers im Oberpfälzer Seenland dürfen Hunde ins Wasser, an anderen sind sie laut Seeordnung verboten. Ein Weg führt um den See herum.

Guggenberger See

Bei Neutraubling im Landkreis Regensburg (Oberpfalz) gibt es am Guggenberger See einen Hundestrand.

Höllensteinsee

In diesem Stausee im Bayerischen Wald dürfen Hunde ins Wasser, sind sich mehrere Quellen einig. Mehr Infos über den Besuch von Hunden im Nationalpark [gibt's hier](#). Im Bayerischen Wald gibt es übrigens auch ein paar Kneippmöglichkeiten für Hunde, etwa in Neuschönau und Rabenstein. Die Info haben wir im [Pocketguide „Urlaub mit Hund“](#) gefunden.

Tegernsee

Gleich mehrere Hundestrände gibt's an diesem See in den Bayerischen Alpen: Am nördlichsten Punkt bei Gmund, an der Westseite in Bad Wiessee, am Südufer im Ortsteil Weissach sowie an der Badewiese von Rottach-Egern im Ortsteil Schorn.

Sylvensteinspeicher

An diesem Stausee der Isar im Süden Bayerns besteht zwar Leinenpflicht, Hunde können aber ins Wasser. Er wird auch Sylvensteinstausee oder Sylvensteinsee genannt.

Baden-Württemberg

Stausee bei Creglingen

An diesem Gewässer im Main-Tauber-Kreis (Nordosten Baden-Württembergs) gibt es an der Dammseite, angrenzend zum Campingplatz einen kleinen Hundestrand. An den anderen Stellen rund um den Badesee sind Hunde nicht erlaubt.

Epplesee

In diesem See in Rheinstetten bei Karlsruhe dürfen Hunde an einem Abschnitt auch baden gehen. An warmen Tagen steppt an diesem Gewässer allerdings der Bär, wie wir aus eigener Erfahrung berichten können. Gib z. B. auf Google Maps Hundestrand Epplesee, Herrenalber Str., 76287 Rheinstetten ein.

Grötzingen Baggersee

Diesen See könnt ihr euch von einem Rundweg aus anschauen. Der nördliche Teil liegt in einem Naturschutzgebiet, am südlichen Teil ist Baden eingeschränkt gestattet. Geführte Pferde dürfen von Sonnenaufgang bis 10 Uhr auch ans Wasser.



Tittisee

Hunde dürfen an bestimmten Stellen ins Wasser, wenn sie im Camping-Urlaub mit dabei sind. So gibt's etwa am Terrassen-Campingplatz „Camping Sandbank“ einen separaten Badebereich. Auch auf den „Camping Weiherhof“ dürfen Hunde mitgebracht werden.

Windgfällweiher

In diesem kleinen See im Hochschwarzwald bei Lenzkirch, zwischen dem Feldberg und Schluchsee, dürfen Hunde baden. Es gibt einen Seerundweg zum Wandern.

Mathisleweiher

Nur zu Fuß gelangt ihr an diesen Moorsee im Wald nahe Hinterzarten. Er liegt im Naturschutzgebiet Eschengrund.

Bodensee

Fast 2/3 der seiner Uferlänge befinden sich auf deutschem Boden – und an einigen Stellen dürfen unsere Vierbeiner sich im Bodensee abkühlen. Beispiele sind laut bodensee.de u. a. die Bademöglichkeit am Seerhein in Konstanz, neben „Stromeyer - Die Bleiche“ (Bleicherstraße 8, 78467 Konstanz); der Hörlepark zwischen dem Strandbad Horn und der Fähre (Überlinger Str. 8, 78464 Konstanz) sowie die nur zu Fuß erreichbare Schmugglerbucht zwischen Seestraße und Strandbad Horn. Im Campingpark Gohren in Kressbronn dürfen Hunde außerhalb der Hauptbadezone mit an den Strand und ins Wasser. In Lindau dürfen Hunde an jeder frei zugänglichen Uferstelle sowie an den Naturstränden ins Wasser.

Wielandsee

Ihr seid im Bodenseegebiet, wollt aber nicht im Bodensee baden? Dann könnt ihr's am Wielandsee, etwa 7 km südöstlich von Tettnang probieren. Der Muttelsee im Tettnanger Hinterland wird teils auch als Badeoption für Hunde angegeben. Allerdings warnte die Stadt im August 2026 aufgrund einer starken Blaualgenblüte und damit verbundener Vergiftungsgefahr davor.



Rheinland-Pfalz

Binsfeldsee

Dieser Baggersee an der Grenze zwischen Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz ist einer von 8 und nur an ihm ist Hunden das Baden gestattet. Dafür gibt es eigens einen Hundestrand im Südosten auf der Halbinsel zwischen Bindsfeld- und Kuhuntersee. Im gesamten Binsfeld besteht Leinenpflicht.

Wiesensee

An diesem künstlich angelegten See im Westerwald dürfen Hunde im gekennzeichneten Bereich normalerweise ins Wasser. Das Gewässer liegt allerdings schon seit rund 4 Jahren aufgrund von Sanierungsarbeiten trocken. Wie der SWR berichtet, könnte der See ab Januar 2027 wieder befüllt werden.

Saarland

Bostalsee

An der Staumauer des Bostalsees im Naturpark Saar-Hunsrück gibt es eine Hundebadestelle mit flachem Wasserzugang.



Hessen

Edersee

Auf der Halbinsel Scheid am nordhessischen Edersee, auch Ederstausee genannt, gibt es einen ausgewiesenen Hundestrand. Allerdings wurden auch in diesem Gewässer 2026 Blaualgen (Cyanobakterien) nachgewiesen und es wurde geraten, Hunde vom Wasser fernzuhalten.

Twistesee

Ebenfalls in Nordhessen liegt der Twistesee. Es gibt dort eine Hundewiese und einen Hundestrand am hundefreundlichen Wohnmobilstellplatz.

Michelskopfsee

Hier handelt es sich um 2 direkt nebeneinanderliegende Seen, die in ehemaligen Basaltsteinbrüchen entstanden. Mehrere Wanderwege führen zu den Gewässern. Sie liegen im Landkreis Kassel.

Singliser See

Das Baden ist Hunden in diesem nordhessischen Gewässer nicht gestattet – außer am gekennzeichneten Hundebadestrand!

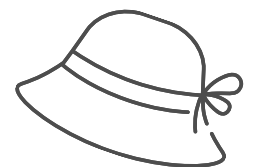
Diemelsee

„Warum nur 1 Hundestrand, wenn es auch 2 sein können?“ Das dachten sich vielleicht die Menschen an diesem See im Nordwesten Hessens. Es gibt den Hundestrand Diemelsee-Heringhausen (34519 Diemelsee, Hohes Rad 1) und den Hundestrand Marsberg-Helminghausen (34431 Marsberg, Am See).

Breitenbacher See

Der ehemalige Baggersee in den Fuldaauen von Bebra hat einen separaten Hundestrand, an dem sich die Vierbeiner abkühlen können.

Nordrhein-Westfalen



Freilinger See

Dieser See bei Blankenheim in der Nordeifel hat einen Bereich, in dem Hunde ins Wasser dürfen. Auch eine Liegewiese ist für den Aufenthalt mit Hund ausgewiesen. In den anderen Bereichen sind Hunde auch angeleint verboten.

Auesee

Rund um den See gilt Leinenpflicht, es gibt aber in Herbede eine Hundewiese. Dort dürfen die Vierbeiner auch ins Wasser.

Rather See

Hier gibt's den Hundestrand Köln, der jeden Sonntag exklusiv für Hunde und ihre Halter öffnet. Es gibt verschiedene Zeitslots. Ein Ticket muss sowohl für das Tier als auch seine Begleiter gekauft werden.

Glörtalsperre

Hunde dürfen außer an der Badestelle für Menschen im Glönsee schwimmen. Einen separaten Hundestrand gibt es nicht mehr. Das von Wald umgebene Gewässer liegt am südöstlichen Rand des Ruhrgebiets.

Eyller See

An diesem See bei Kerken im Westen Nordrhein-Westfalens wartet ebenfalls ein eigener Hundestrand auf vierbeinige Besucherinnen und Besucher.

Kemnader See

Rund um den See gilt Leinenpflicht, es gibt aber in Herbede eine Hundewiese. Dort dürfen die Vierbeiner auch ins Wasser.



Niedersachsen

Oldenstädter See

Hier wurde einst Sand abgebaut. Im Südwesten des Sees gibt es einen für Hunde ausgewiesenen Bereich.

Hardausee

Der See im Suderburger Land (Fläche 8 Hektar) wird auch als die „wohl kleinste Talsperre Deutschlands“ bezeichnet. Es gibt einen Hundestrand.

Eixer See

Eine Möglichkeit, sich im Wasser des Baggersees zu erfrischen, gibt es auch für Hunde in Peine im Ortsteil Eixe.

Silbersee

Langenhagen hat an diesem See einen Hundestrand eingerichtet.

Hundestrand Krautsand

Der Strand in 21706 Drochtersen an der Elbe ist rund 2,5 Kilometer lang und ein Teil davon ist für Hunde ausgewiesen. Die andere Uferseite gehört zu Schleswig-Holstein.

Dümmer-See

Einen kleinen Hundestrand gibt's auch am Dümmer-See bei Hude, dem zweitgrößten See Niedersachsens.

Salzgittersee

In Südostniedersachsen zieht der Salzgittersee mit seinem 1,6 km langen Sandstrand und 75 Hektar Wasserfläche Wassersportler an. Auf der Seeinsel gibt es einen Hundestrand, damit auch die Vierbeiner in den Genuss einer Planschpause kommen können.

Badesee Tannenhausen

Laut ostfriesland.travel verfügt die Badestelle für Hunde am Badesee in Aurich Tannenhausen über einen flach abfallenden Sandstrand und ist komplett eingezäunt.

Timmeler Meer

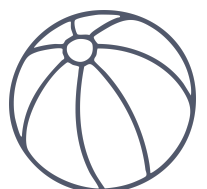
Diesen ostfriesischen Binnensee mit dem bombastischen Namen säumen 4 Quadratkilometer Sandstrand. Ein Stück davon ist extra für Hunde und eingezäunt. Am Hafen ist ausgeschildert, wie ihr über die Flaniermeile zum Hundestrand gelangt.

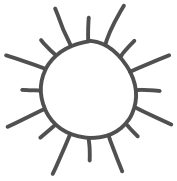
Spiekeroog

Die autofreie ostfriesische Insel hat ebenfalls einen Strand für Hunde im Angebot. Der Abschnitt ist über den östlichen Abgang am Hauptbadestrand oder einen separaten, unbefestigten Strandabgang erreichbar.

Hundestrand Neßmersiel

In Dornum Neßmersiel gibt es direkt beim Strand für die Zweibeiner auch einen Hundestrand und direkt daneben einen Fun-Agility-Park. Für den Hundestrand wird das ganze Jahr über ein Beitrag von 1€ verlangt.





Bremen

Hemelinger See

Dieser kleine See an der Weser hat einen ausgewiesenen Hundestrand, an dem die Vierbeiner sich austoben dürfen.

Werdersee

Eigentlich handelt es sich bei diesem Gewässer um einen abgetrennten Nebenarm der Weser. Aber wie man es auch nennen mag, es verfügt über Badestellen, die Hunde nutzen dürfen.

Hamburg

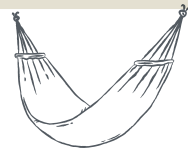
Im Bezirk Bergedorf gibt es ein paar offizielle Bademöglichkeiten für Hunde, etwa die Hundebadestelle Dove-Elbe. Da sie allerdings überschaubar ist, kann es dort auch schon mal recht schnell voll werden. Die Hundewiese Neuallermöhe im Stadtteil Neuallermöhe hat eine kleine Hundebadestelle. Am östlichsten Punkt des Falkensteiner Ufers in Hamburg-Blankenese gibt es einen großen Hundestrand. Aber Vorsicht: Die Elbe ist kein zum Schwimmen geeignetes Gewässer; Strömungen können gefährlich sein.

Schleswig-Holstein

In der Nebensaison darfst du mit Hund an den meisten Stränden am Meer spazieren gehen (es gibt Ausnahmen). Eigene Hundestrände sind aber ebenfalls zu finden.

Hundestrand Friedrichskoog

Baden oder im Watt wandern kannst du mit deinem Hund an einem eigenen Abschnitt im nördlichen Bereich neben dem Hauptstrand. Im Mai 2026 beschloss die Gemeindevertretung eine Erweiterung des Hundestrands in südlicher Richtung.



St. Peter-Ording

Hier gibt es 2 Hundeauslaufgebiete am Nordseestrand: das Hundeauslaufgebiet Ording Nord und das Hundeauslaufgebiet Bad. In allen Strandabschnitten gibt es außerdem gekennzeichnete Hundestrandkorbpodeste.

Nordstrand

Die Halbinsel in Nordfriesland hat z. B. am Strand Fuhlehörn, am Holmer Siel und am Lüttmoorsiel ausgewiesene Hundestrände. Es wird darum gebeten, Hunde an der Leine zu lassen.

Flensburger Förde

Hier sind ebenfalls mehrere Hundestrände zu finden. Einer befindet sich im Ostseebad Flensburg nahe des Parkplatzes rechts der Promenade. Westlich vom Badestrand in Flensburg Solitude gibt es ebenfalls einen Bereich für Hunde. Zwischen Langballigau und Westerholz gibt's den Hundestrand Langballig. Wer eher Schatten sucht, kommt im Hundewald Glücksburg auf seine Kosten, einem 20 Hektar großen Freilaufgelände.

Schönhausen

In diesem Ort befinden sich 2 Hundestrände, in Richtung Weidefeld sowie an der Steilküste. Im Zeitraum vom 1.11. bis 31.3. dürfen Hunde überall am Strand toben.

Lübecker Bucht

Weitere Hundestrände gibt es in Damp (Südstrand des Ostseebades), Haffkrug und Scharbeutz, Sierksdorf (am Ortsrand, ca. 1,5 km vom Hauptstrand entfernt), Neustadt in Holstein (das Wasser ist dort gleich etwas tiefer), Pelzerhaken (am Ortseingang unterhalb des Eschenwegs und von Strandaufgang 12 bis 13) sowie in Retzin (zwischen den Abgängen 23 und 24).

Amrum und Föhr

Die nordfriesischen Inseln haben mehrere 3 Hundestrände. Auf Amrum gibt es 3: Norddorf (Norden), Nebel (Mitte) sowie Wittdün (Süden). Auch an den Stränden für Hunde gilt Leinenpflicht. Auf Föhr findest du in Wyk (Strandabschnitte 1, 12 und 25), Nieblum und Utersum Hundestrände.



Sylt

Es gibt in Westerland, Rantum, Hörnum, Wenningstedt, Kampen sowie List insgesamt 15 Hundestrände. Während der Hauptsaison (15.3. bis 31.10.) dürfen Hunde nur dort unterwegs sein, nicht auf den anderen Strandabschnitten. Mit Ausnahme von Westerland und Rantum dürft ihr aber gemeinsam am Flutsaum entlang wandern.

Lütjensee

Dieser See im Kreis Stormann gehört mit dem Großen- und Mönchsteich zur sogenannten Drei-Seen-Platte. Im Bereich des Nordstrands am Lütjensee findest du ein Areal, in dem Hunde ans Wasser dürfen.

Mecklenburg-Vorpommern

An der 2.000 km langen Meeresküste von Mecklenburg-Vorpommern gibt es zahlreiche Hundestrände, z. B. in Binz, Prerow, Ahrenshoop, Lubmin, Boltenhagen, Kühlungsborn, Warnemünde, Zierow, Rerik und Nienhagen. Die Website auf-nach-mv.de hält in einem ausführlichen Artikel zahlreiche Infos parat. Auch auf ostseeferien.de werden Hundestrände aufgelistet. Die Insel Usedom verfügt ebenfalls über einige Strände für Hunde. Eine Liste gibt's hier.

Thüringen

Lütsche Talsperre

Dieser Stausee zwischen Oberhof und Frankenheim ist etwa 1 km lang und 200 m breit – und sein Wasser auch im Sommer ziemlich frisch. An allen Stellen außer am Bootsteg und am Campingplatz dürfen Hunde ins Wasser.

Heyda Talsperre

Im gesamten Uferbereich ist das Baden mit Hund erlaubt, wie auf thueringerwald.com steht. Auf der Website finden sich weitere Badestellen.

Talsperre Zeulenroda

Dieses Gewässer wird umgangssprachlich auch Zeulenrodaer Meer genannt. Auf der Liegewiese, am Strand sowie auf dem Spielplatz sind Hunde nicht erlaubt, neben der Badestelle dürfen sie aber ins Wasser. Das Bio-Seehotel Zeulenroda hat einen Hundestrand.

Bleilochtalsperre

Außerhalb der offiziellen Badestellen für Menschen können Hunde ins Wasser.

Sachsen

Bärwalder See

Am Boxberger Ufer des größten Binnensees Sachsens befindet sich, wie der Tourismusverband Lausitzer Seenland e. V. auflistet, in der Nähe der Touristeninformation ein schöner flacher Hundestrand. Auch am Uhyster Ufer des Gewässers gibt es einen Strand für Hunde, an dem sie ins Wasser dürfen.

Dreiweiberner See

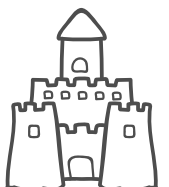
Die Gelegenheit für Hunde, im kühlen Nass zu planschen, bietet auch der Hundestrand am Lohsaer Ufer dieses Sees in der Oberlausitz. Entstanden ist er durch die Flutung des Braunkohletagebaus, der ihm seinen Namen gegeben hat.

Geierswalder See

Dieser See liegt sowohl in Brandenburg als auch in Sachsen. Da der Hauptanteil auf Sachsen entfällt, listen wir seinen Hundestrand an dieser Stelle auf. Auf Google ist die Stelle [hier eingezeichnet](#).

Halbendorfer See

Auf der Nordseite dieses Sees befindet sich neben dem Textilbadestrand eine Badestelle für Hunde. Sie ist allerdings privat. Nur Camper des Neptuncamps dürfen sie nutzen.



Cospudener See

An diesem See bei Leipzig, den seine Fans liebevoll „Cossi“ nennen, ist insbesondere im Sommer viel los. Es gibt am Nordufer einen Hunde-Freilauf-Strand.

Schladitzer See

Ebenfalls in die Reihe der Seen mit Hundestrand kann sich der Schladitzer See nördlich von Leipzig einreihen. Der Bereich befindet sich beim Biedermayerstrand.

Kulkwitzer See

In der Nähe Leipzigs können Hunde auch am Kulkwitzer See baden gehen. Ihr Zugang zum Wasser befindet sich seit August 2025 an der Bootseinlassstelle der Feuerwehr.

Sachsen-Anhalt

Mondsee

„Wir grenzen niemanden aus“, heißt es auf der Website erholungspark-mondsee.de. Gemeint ist damit: Es gibt sowohl einen Textil- als auch einen FKK- und einen Hundestrand.

Niegripper See

An diesem Baggersee im zentralen Sachsen-Anhalt ist ebenfalls ein Hundestrand vorhanden.

Jersleber See

Dieser rund 15 km von Magdeburg entfernte See heißt an seinem Hundesandstrand Vierbeiner willkommen. Ein Strandbad und Kiosk gibt's auch.



Brandenburg

Großbräscher See

Auch hier handelt es sich um einen künstlich entstandenen See im Lausitzer Seenland. Ein Hundestrand aus Sand und Wiesenfläche befindet sich laut des Tourismusverbands in der Nähe des Stadtrandes von Großbräschen.

Senftenberger See

An diesem Gewässer dürfen Hunde überall dort baden, wo Schilder es nicht verbieten und/oder der Uferbereich anderweitig genutzt wird. Es gibt offizielle Hundestrandabschnitte am Seestrand Großkoschen, Niemtsch sowie Senftenberg.

Silbersee

Am Friedersdorfer Strand des Silbersees in Lohsa dürfen Hunde in einem separaten Bereich ins Wasser. Dieser soll auch für FKK-Besucherinnen und -Besucher vorgesehen sein.

Löhmer Haussee

Dieser See im Regionalpark Barnimer Feldmark gehört zu den Gewässern, um die man auf einem Rundweg einmal herumgehen kann (rund 5 km). An dieser Strecke befinden sich 2 Hundebadestellen.

Liepnitzsee

Diese Eiszeithinterlassenschaft zählt zu den beliebtesten Badeseen der Berliner. Sie gehört zum Wandlitzer Seengebiet und ist 8 km von der Hauptstadtgrenze entfernt. Der Liepnitzsee hat eine Binneninsel, die ihr mit einer Fähre besuchen könnt.

Dreetzsee

Eine ausgewiesene Hundebadestelle mit Liegewiese und Sitzmöglichkeit befindet sich laut reiseland-brandenburg.de an der Route des Mäksichen Landeweges am Dreetzsee.



Blankenburger See

Rechts neben der Naturbadestelle für Menschen befindet sich auch eine Hundebadestelle mit Liegewiese sowie Sitzmöglichkeit. Diesen Baggersee in der Uckermark könnt ihr auch umrunden (Strecke ca. 3,8 km).

Unteruckersee

An der Uckerpromenade in Prenzlau gegenüber des Stadions gibt es eine eingezäunte Hundewiese, die auch über eine Badestelle für die Vierbeiner verfügt.

Großer Kastavensee

Eine kleine Badestelle für Hunde findest du bei Retzow direkt neben der offiziellen Badestelle. Der natürliche See grenzt an Mecklenburg-Vorpommern und liegt in einem sehr großen Waldgebiet.

Berlin

Grunewaldsee

Im Hundeauslaufgebiet Grunewald im Südwesten der Hauptstadt ist einiges los. Am See dürfen Hunde an mehreren Abschnitten ins Wasser.

